



**S-Programm**

In der Schalterstellung „S“ ist in den Wählhebelstellungen „D“ und „3“ beim Anfahren im unteren Teilbereich der 2. Gang geschaltet. Beim Anfahren im oberen Teillastbereich bis Vollast wird wie mit Kick-down auf den 1. Gang zurückgeschaltet. Damit werden die maximalen Fahrleistungen erreicht.

**E-Programm**

Mit dem E-Programm wird eine ruhige, komfortbetonte Fahrweise mit weniger Schaltvorgängen gewählt.

In der Schalterstellung „E“ wird in den Wählhebelstellungen „D“ und „3“ (ohne Kick-down) im 2. Gang angefahren. Die Hoch- und Rückschaltungen im oberen Teillast- und Vollastbereich erfolgen bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten und Motordrehzahlen.

Das E-Programm wird automatisch unterbrochen, wenn Kick-down gegeben wird. Dadurch steht auch bei vorgewähltem E-Programm im Bedarfsfall die volle Leistungsreserve des Motors und damit die maximale Fahrleistung wie beim S-Programm zur Verfügung. Sobald die Fahrpedalstellung unter die „E“-Grenzwerte zurückgenommen wird, folgt das Getriebe wieder dem E-Programm.

**Funktion**

Über den Programmwahlschalter (S16/5) wird das Umschaltventil 2. Fahrprogramm (Y4) angesteuert, es verbindet das im Steuerdruckzug integrierte Unterdruckelement (7) mit dem Saugrohr (3) und dem Unterdruck-Vorratsbehälter (9). Der Stift vom Unterdruckelement wird über die mit dem Umlenkhebel (78) verbundene, senkrecht stehende Stange geschoben. Damit wird der Weg vom Steuerdruckschieber (46) begrenzt und beim weiteren Gasgeben die Feder am Umlenkhebel (78) ausgezogen.

Wenn bei eingeschaltetem E-Programm Kick-down gegeben wird, unterbricht der Kick-down-Schalter (S16/7) die Stromzufuhr zum Umschaltventil 2. Fahrprogramm (Y4). Damit wird das Unterdruckelement (7) belüftet, und das E-Programm ist ausgeschaltet, solange der Kick-down-schalter betätigt bleibt.